

ZWEITE CHANCE BEI SALESFORCE



Felix Schleicher ist Value-Experte bei VAA Value Advisors

„Die heftige aber auch überfällige Korrektur bei Technologieaktien hat inzwischen serienweise zu Kurshalbierungen geführt. Dabei macht die amerikanische Salesforce keine Ausnahme, die zu den führenden und margenstärksten Softwarekonzernen der Welt gehört. Gründe für den Kursrückgang von 310 bis auf 126 Dollar im Tief gibt es durchaus. Das Wachstum schwächt sich konjunkturbedingt ab, einige hochrangige Manager kündigten und das Unternehmen musste eingestehen, zu viele Mitarbeiter in den letzten Jahren eingestellt zu haben. Dafür hat Gründer und CEO Marc Benioff erstmals eine stärkere Berücksichtigung der Rentabilität versprochen und auch Aktienrückkäufe angekündigt. Das Geschäftsmodell ist weiterhin intakt, als Marktführer für cloudbasierte CRM-Lösungen hat sich Salesforce bei vielen Kunden unverzichtbar gemacht. Das

sorgte dafür, dass die Aktie mit dem naheliegenden Börsenkürzel CRM immer sehr hoch bewertet war, Ende 2021 etwa mit einem KGV von mehr als 60. Inzwischen ist das geschätzte KGV auf akzeptable 24 gefallen, weshalb ein erstes Engagement in der Aktie erwägenswert ist. Vielleicht ist das die berühmte zweite Chance bei einem der aussichtsreichsten Technologie-Unternehmen.“

Felix Schleicher durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeisters.

Hinweis laut § 34b WpHG: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren entweder investiert oder erwägt ein Engagement. Die in dem Artikel enthaltenen Angaben stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.